Stadt Chur

Bauherrschaft:
Stadt Chur,
Immobilien und Verwaltung

Projektleitung:
Stadt Chur, Hochbau

Planung:
Ritter Schumacher AG, Chur

Kreditsumme:
2 Mio. Franken

Ausführung:
2018

Sanierung Gebäudehülle Schulhaus Nikolai

Die Nicolai-Häuser gehen auf das gleichnamige mittelalterliche Dominikanerkloster zurück welches um 1280 ausserhalb der Stadtmauern errichtet wurde. Der Nord- und der Osttrakt entstanden zwischen 1809 und 1812 neu, teilweise auf Mauern der alten Bauten. Der Südtrakt besteht noch heute aus den Umfassungsmauern des Schiffs der alten Klosterkirche.

Die Gebäudehülle wurde letztmals im Jahr 1980 saniert. Damals wurde die Fassade neu verputzt und die Fenster ersetzt.

Untersuchungen des Verputzes zeigten teilweise bis zu 700 Jahre alte Bausubstanz auf, welche geschützt werden musste. Die Fenster- und Türeinfassungen sowie der Treppenaufgang wurden mit Scalärastein ausgeführt und waren zum Teil verwittert.

Angesichts der historischen Bedeutung der Gesamtanlage musste dem denkmalpflegerischen Aspekt in hohem Masse Rechnung getragen werden. In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege Graubünden, einem Restaurator und einem Bauphysiker wurden verschiedene Sanierungsvarianten in Bezug auf historische Bausubstanz, Energiesparpotenzial und Wirtschaftlichkeit geprüft. Die angestrebte Energieoptimierung wurde durch den Ersatz der bestehenden Fenster und Dämmung von Estrichboden und Kellerdecken umgesetzt. Aus denkmalpflegerischen Gründen wurde auf eine Dämmung der Fassade verzichtet. Der Fassadenverputz wurde rekonstruiert und instandgestellt. Die Tür- und Fenstereinfassungen wurden teilweise repariert. Am Dach wurden umfangreiche Wartungsarbeiten ausgeführt.